



Altshäuser Verbandsanzeiger

Nr. 40 Freitag, 02.10.2009

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 21.09.2009

Zur Gemeinderatssitzung konnte der Vorsitzende neben den Mitgliedern des Gemeinderats noch 5 Zuhörer begrüßen.

Bürgerfragestunde

Von einer Zuhölerin wurde der schlechte Zustand der Pflanzecke links von der Kirchentreppe angesprochen. Der Vorsitzende gab zu verstehen, dass erst geklärt werden muss, ob die Gemeinde Eigentümerin dieses Grundstückes ist und ob der gemeindliche Bauhof für die Pflege zuständig ist. Er wird entsprechendes veranlassen.

Bericht zum Jugendhearing 2009

Zu diesem TOP konnte der Vorsitzende Frau Bareis vom Kreisjugendring, die das Jugendhearing am 17.07.2009 geleitet hat, begrüßen.

Frau Bareis erläuterte anhand eines Powerpointvortrags die Ergebnisse des Jugendhearings bzw. was die Ebenweiler Jugend bewegt.

Beim Jugendhearing hatten sich ca. 40 Jugendliche und einige Erwachsene getroffen und laut Frau Bareis richtig gut diskutiert.

Anhand der Jugendumfrage, die im April/Mai dieses Jahres stattgefunden hat und des Jugendhearings konnte festgestellt werden, dass es den Jugendlichen im Allgemeinen in Ebenweiler sehr gut gefällt, uns dass ihnen ihre Gemeinde wichtig ist. Erfreulich ist auch, dass der überwiegende Teil der Jugendlichen in Vereinen aktiv ist.

Auf die Frage, ob die Jugendlichen das Jugendhaus kennen antworteten 78 % mit ja. Im Jugendhaus waren dagegen bisher nur 31 % der Jugendlichen, die sich an der Umfrage beteiligt haben.

Auf die Frage was gefällt dir oder gefällt dir nicht? Welche Angebote hättest du gern? Welches Alter sollten die Jugendlichen im Jugendhaus haben? Würdest du gern im Jugendhaus mitbestimmen? Welche Öffnungszeiten und Öffnungstage sollten im Jugendhaus angeboten werden? usw. kamen einige interessante Anregungen und Wünsche zu Tage.

Des weiteren würden sich die Jugendlichen über mehr Attraktivität des Weiherbades freuen und einige Mädchen erklärten sich bereit, bei einer „Weiherputzete“ mitzuhelfen. Für den gewünschten Tanzkurs soll nochmals mit dem Skiclub Kontakt

aufgenommen werden. Bezüglich des gewünschten Skaterplatzes soll geprüft werden, ob eine Realisierung im Bezug auf die Kosten und des Interesses in Frage kommt. Knackpunkt des Ganzen ist jedoch das Jugendhaus, daher soll der Jugendhausverein von Kontaktpersonen unterstützt werden. Dieser Part wird von den Gemeinderäten Roland Bolduan und Niels Knappe übernommen. Zunächst soll der Jugendhausverein einen „Tag der offenen Tür“ im Jugendhaus planen und veranstalten.

Dem GR war klar, dass jetzt nach dem ersten Schritt man an der Sache dran bleiben sollte, um das Jugendhaus auch für jüngere Jugendliche interessant und zugänglich zu machen.

Herr Obermeister verabschiedete sich bei Frau Bareis und bedankte sich für ihre interessanten Ausführungen und Tipps.

Kindergartenbedarfsplanung

Die Gemeinde ist angehalten, alljährlich die Kinderzahlen und Prognosen in der Bedarfsplanung festzuhalten und mit dem Kindergarten abzustimmen. Die Kindergartenbedarfsplanung ist die Grundlage für die Entwicklung des Betreuungsangebotes. Eine Ausfertigung der Kindergartenbedarfsplanung 2009/10 wurde den Gemeinderäten bereits mit der Sitzungseinladung zugestellt.

Die Betreuungsquote der unter 3-jährige liegt zurzeit bei 16 %. Bei den Elternbeiträgen ist man den Empfehlungen der kirchlichen Trägern gefolgt. Die neuen Kindergartenbeiträge wurden bereits bekannt gegeben. Die Öffnungszeiten sind gleich geblieben. Für eine Weiterentwicklung im Bereich Mittagessen fehlt derzeit die Nachfrage. In Ebenweiler kann für eine Betreuung der unter Zweijährigen auch auf Tagesmütter zurückgegriffen werden. Sollte eine Betreuung außerhalb der Gemeinde stattfinden, ist die Gemeinde verpflichtet einen Kostenausgleich an die betreuende Gemeinde zu zahlen.

Herr Obermeister gab zu verstehen, dass die Eltern auch mit dem Rathaus Kontakt aufnehmen können um dann gemeinsam nach einer Betreuungslösung zu suchen. Die Kinderzahlen sind in den nächsten Jahren rückläufig, parallel dazu muss das Betreuungsangebot stetig verbessert werden, was auch finanziell eine große Herausforderung sein wird. Der GR beschloss einstimmig der Kindergartenbedarfsplanung, wie vorgelegt, zuzustimmen.

Interkommunaler Kostenausgleich für die Kindertagesbetreuung

Die Neufassung des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) ist rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft getreten und regelt nunmehr verpflichtend, dass zwischen den Standortgemeinden und den Wohnsitzgemeinden ein Kostenausgleich für die Betreuung auswärtiger Kinder zu erfolgen hat. Dies bedeutet, dass für Kinder die außerhalb der Wohnsitzgemeinde betreut werden, ein Ausgleich an die Gemeinde oder Stadt, in der die Betreuung in Anspruch genommen wird, bezahlt werden muss. Auf der Grundlage gemeinsam festgelegter durchschnittlicher Platzkosten je Betreuungsart und –umfang sowie der vom Finanzministerium mitgeteilten FAG-Zuweisungen je Betreuungsart und Kind wurden gemeinsame Empfehlungen und Richtsätze erarbeitet.

Die gemeinsamen Empfehlungen gelten für den Zeitraum ab 01.01.2009 bis 31.12.2011. Da sich die FAG-Zuweisungen jährlich ändern, werden die gemeinsamen Empfehlungen diesbezüglich jährlich fortgeschrieben und veröffentlicht. Eine Abrechnung nach den pauschalierten Empfehlungen des Gemeindetags und des Städtetags erspart der Verwaltung einen überdurchschnittlich hohen Verwaltungsaufwand, der durch eine Spitzabrechnung entstehen würde.

Mittlerweile hat der Gemeindetag einen öffentlich-rechtlichen Vertrag für jeden Landkreis vorbereitet, mit welchem sich die Städte und Gemeinden innerhalb des Landkreises wie auch kreisübergreifend auf die Umsetzung des Interkommunalen Kostenausgleichs in Form der empfohlenen Pauschalbeträge verpflichten. Der Vertrag tritt rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Abrechnungszeitraum ist das Kalenderjahr. Als Fälligkeit der Kostenausgleichszahlung wurde der 1. Februar des Folgejahres festgelegt.

Zur Umsetzung des Interkommunalen Kostenausgleichs nach § 8a KiTaG erfolgt die Abrechnung nach den von Gemeindetag und Städtetag empfohlenen Pauschalbeträgen:

Empfehlungen z. Interkommunalen Kostenausgleich gem. § 8a KiTaG Ab 01.01.2009	Kosten/Platz €/jährl.	63 % (ü.3 J.) 75 % (u.3 J.)	Pauschale FAG- Zuweisung	Pauschaler Ausgleichsbetrag €/jährlich
Regelkindergarten (ü 3)	3.500	2.200	1.160	1.040
VÖ Kindergarten (ü 3)	4.500	2.800	1.160	1.640
Ganztags-Kindergärten (ü 3)	7.500	4.700	1.940	2.760
Halbtags-Krippe (u 3)	7.500	5.600	1.430	4.170
VO-Gruppe (u 3)	10.500	7.800	2.000	5.800
Ganztags-Krippe (u 3)	15.000	11.200	2.860	8.340
Halbtags-Altersmischung (u 3)	6.000	4.500	1.430	3.070
VO-Altersmischung (u 3)	9.000	6.700	2.000	4.700
Ganztagsaltersmischung (u 3)	15.000	11.200	2.860	8.340

Bei der anschließenden Diskussion wurden im GR verschiedene Meinungen vertreten, wie z.B. dass die Gemeinden keine Alternative haben als die Kosten zu übernehmen und die finanzielle Belastung für kleine Gemeinden die keine, oder wenig Arbeitsplätze haben dann enorm werden können. Dass unsere Kinder in der Gemeinde bleiben, ist es wichtig hier in Ebenweiler ein gutes Betreuungsangebot weiterhin anzubieten.

Nachdem festgestellt wurde, dass der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz erst ab 01.01.2013 besteht, jedoch mit der Ausnahme, dass für Alleinerziehende, bzw. wenn beide Eltern berufstätig oder in Ausbildung sind ab 01.01.2009, fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den diesbezüglich öffentlich-rechtlichen Vertrag zur pauschalen Abrechnung zwischen den Städten und Gemeinden des Landkreises abzuschließen.

Bausachen

Es lagen zwei Bauanträge zur Beratung vor. Die Planunterlagen konnten vor der Sitzung vom GR eingesehen werden.

Zum 1. Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses auf Flst 566/24 und dem dazu erforderlichen Antrag auf Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB wegen geringfügiger Überschreitung der zulässigen Widerkehrbreite,
und

zum 2. Bauantrag auf Abbruch des alten Wohnhauses und Neubau von zwei Wohnungen an das bestehende Wohnhaus auf Flst. 68/1 in Ebenweiler, erteilte der GR einstimmig sein Einvernehmen.

Beratung und Aufstellungsbeschluss Gewerbegebiet „Alter Sportplatz“

Der Vorsitzende teilte dem GR mit, dass er aufgrund eines Antrages auf Errichtung einer Gewerbehalle eines ortsansässigen Betriebes in Ebenweiler, sich mit der Gewerbeentwicklung in der Gemeinde auseinander gesetzt hat.

Die Gemeinde kann zurzeit keine erschlossenen Gewerbeflächen, die Gemeinde hat im Flächennutzungsplan lediglich 2,4 ha Gewerbeflächen im Bereich „Alter Sportplatz“ ausgewiesen. Damit der ortsansässige Betrieb sich weiter entwickeln kann und auch bei uns bleibt müssen Gewerbeflächen dringend bereitgestellt werden.

Die Lage des Gewerbegebietes ist bestens. Es liegt östlich und damit außerhalb der Ortslage und es ist nur ein sehr kurzer Weg zur B 32. Die Ortsmitte wird also durch den Verkehr nicht belastet. Des Weiteren ist die Versorgung mit Strom, Wasser Abwasser und DSL in diesem Bereich relativ günstig. Die Gemeinde ist bis auf 3 Grundstücke bereits Eigentümer der Flächen.

Etwas problematischer sind nach Einschätzung des Vorsitzenden Teile des Untergrunds und naturschutzrechtliche Belange. Um diese Dinge aufarbeiten zu können und um zügig eine Gewerbeansiedlung erreichen zu können müsse ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das Büro Koschmieder, das bereits einen Entwurf erarbeitet hat und des Öfteren für die Gemeinde tätig war, soll mit der Erstellung des Bebauungsplanes beauftragt werden.

Die Erstellung des Bebauungsplanes kostet voraussichtlich 20.000,00 €. Auch die Erschließungskosten werden beträchtliche Kosten verursachen. Deshalb muss die Gemeinde Konzepte erarbeiten, wie die Entwicklung des Gewerbegebietes vorangetrieben werden kann.

Insgesamt werden die Kosten auf die Grundstücke bzw. auf die Grundstückspreise umgelegt. Da die Erschließung über Kredite finanziert werden muss, ist die Zeitspanne zwischen Erschließung und Verkauf der Bauplätze entscheidend. Des Weiteren kann das Gewerbegebiet auch etappenweise erschlossen werden. Durch mehr Gewerbe und mehr Arbeitsplätze, bleiben langfristig gesehen, entsprechende Einnahmen bei der Gemeinde.

Das Land empfiehlt des Weiteren interkommunal tätig zu werden und durch die Hinzuziehung anderer Gemeinden bei der Erschließung die Kosten – aber dann auch die Einnahmen - zu reduzieren. Interkommunale Gewerbegebiete sind unter bestimmten Voraussetzungen förderfähig. Eine Rückfrage aus dem GR, ob andere Gemeinden Interesse gezeigt haben, wurde vom Vorsitzenden bejaht. Auch wurde vorgeschlagen, dass die Erschließung selber vom Käufer übernommen werden könnte.

Das Gewerbegebiet stand in der letzten Jahren schon öfter auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung, es ist an der Zeit im Bereich Gewerbeentwicklung einen Schritt nach vorne zu machen. Um weiter planen zu können beschloss der GR einstimmig einen Bebauungsplan für das Gewerbegebiet „Am Alten Sportplatz“ zu

erstellen. Mit der Erstellung des Bebauungsplans wird das Büro Koschmieder beauftragt. Für die Planungsleistung werden maximal 25.000,- € zur Verfügung gestellt.

Protokollkontrolle

Zu TOP 9 – DSL-Ausbau

Die Gemeinde hat einen Kooperationsvertrag mit der T-COM unterschrieben, noch fehlt die Unterschrift der T-COM. Dem Vorsitzenden wurde versichert, dass diese in 2 bis 3 Wochen vorliegt.

Die Gemeinde hat einen Vertrag mit dem Ingenieurbüro Blum zur Projektierung und Bauleitung abgeschlossen.

Die Gemeinde ist im Begriff die Spenden wieder zurück zu bezahlen und wird in der Haushaltsberatung für 2010 andere Wege der Finanzierung finden müssen.

Des Weiteren teilte der Vorsitzende mit, dass die Tiefbauarbeiten im Frühjahr 2010 erfolgen und dass er dann hoffe, dass alles sehr schnell geht.

Bekanntgaben:

1. Die Lettengräber sind zwischenzeitlich saniert; Vom RP Stuttgart wurde unserem Antrag auf Zuschuss entsprochen - Kostenübernahme 50%. Der Antrag für die Erstattung wurde gestellt
2. Verbesserung der Busverbindungen zum Schuljahresbeginn durch das Busunternehmen Reisch in Absprache mit dem Busunternehmen Grabherr. Bereits zum letzten Fahrplanwechsel hat das Busunternehmen Reisch eine Anschlussverbindung von Unterwaldhausen nach Fleischwangen zur Linie 10 (über Ebenweiler nach Ravensburg) hergestellt. Pünktlich zum Schuljahresbeginn am Montag, 14.09.2009 wurde die Verkehrsverbindung zusätzlich verbessert. Die neuen Fahrpläne sind dem Verbandsanzeiger der letzten Ausgabe beigelegt worden.
3. Kündigung des Verbandsbaumeisters, Herrn Kuntosch zum Oktober dieses Jahres. Die Stelle ist bereits ausgeschrieben.
4. Als Schöffe für das Verwaltungsgericht schlägt die Verwaltung Herrn Alfons Schreiber aus Ebenweiler vor. Insgesamt entsendet der Gemeindeverwaltungsverband Altshausen ein Schöffe aus allen Gemeinden.
5. In den Wahlausschuss für die Bundestagswahl sind berufen worden: Frau Monika Renn, Frau Heidi Baier, Herr Rudolf Halder, Frau Obert, Herr Udo Reinhardt, Herr Josef Halder, Herr Raimund Lupberger und Frau Karin Varnica. Alle Personen haben ihre Berufung bestätigt.

Verschiedenes

- a) Herr Obermeier erwähnte die Gemeindebegehung durch den Gemeinderat am 11.09.2009. Die Gemeinderäte haben sich ein Bild der gemeindeeigenen Liegenschaften gemacht. Dabei wurde über die künftigen Aufgaben beraten.
- b) Der Aufruf zum Zurückschneiden der Hecken und Sträucher im Verbandsanzeiger ist erfolgt.
- c) Die Treppe an der Kirche ist notdürftig durch den Bauhof saniert worden. Sie sieht nicht besonders gut aus, ist aber funktionsfähig. Für die weitere Planung gibt es zwei Möglichkeiten, die in der Haushaltsberatung 2010 beraten werden.

1. Eine Sanierung der Treppe im gleichen Bestand und in gleicher Form. Hierzu könnten verschiedene Angebote eingeholt werden.
 2. Ein ELR Projekt, das bereits erstellt ist, um durch einen Zuschuss eine großzügigere Gestaltung zu erhalten.
- d) Von einem Mitglied des GR wurde die Aufstellung von Hundeklos angesprochen. Nachdem die Hundebesitzer bereits kostenlos Tüten für die Entsorgung des Hundekots bei der Gemeinde abholen können, sollen – wie in der Gemeinde Altshausen – auch noch einige Hundeklos aufgestellt werden. Bis zur nächsten Sitzung soll bei der Gemeinde Altshausen nachgefragt werden, ob die Hundeklos angenommen werden bzw. wie hoch die Kosten waren.
- e) Die Überdachung der Bushaltestelle für die Schüler die nach Wilhelmsdorf fahren, war ein weiteres Anliegen im GR. Bei schlechtem Wetter seien die Schüler Regen und dann im Winter auch Schnee ausgesetzt. Deshalb soll eine Überdachung an der Schulbushaltestelle angebracht werden. Die Verwaltung will sich um den erforderlich werdenden Grunderwerb kümmern. Ein Mitglied des GR will Angebote für die Überdachung einholen.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Geschwindigkeitsmessung des Landratsamtes Ravensburg

Kontrollort:	Ebenweiler, Unterwaldhauser Straße
Kontrollzeit:	Mittwoch, 23.09.2009 von 06:34 – 08:30 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung:	50 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	86
Überschreitungen:	7

Der schnellste Fahrer fuhr 63 km/h.

Geschwindigkeitsmessung des Landratsamtes Ravensburg

Kontrollort:	Ebenweiler, Oberhofstraße
Kontrollzeit:	Donnerstag, 24.09.2009 von 10:03 – 12:00 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung:	50 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	137
Überschreitungen:	20

Der schnellste Fahrer fuhr 74 km/h.

Förderverein“ Freunde der Grundschule Ebenweiler“ e.V.

Mitgliederversammlung 2009

Das neue Schuljahr hat begonnen und so ging es für die neuen Erstklässler mit einer schönen Einschulungsfeier in den Schulstart.

Wir heißen Euch herzlich willkommen und wünschen Euch einen guten Anfang. Natürlich würden wir uns freuen, wenn auch die neuen Eltern oder aber Großeltern uns mit einem Mitgliedsbeitrag 1 x im Jahr unterstützen. So konnten für die Schüler schon viele Anschaffungen getätigt und auch Ausflüge und Klassenfahrten

bezuschusst werden. Der Mindestbeitrag beträgt 7 € pro Jahr. Sie entscheiden selber, wie hoch der Beitrag sein darf. Natürlich möchten wir uns weiterhin für die Grundschule stark machen und sind auch über Ihren Beitrag sehr erfreut. Zu unserer ordentlichen

**Mitgliederversammlung mit Neuwahlen
am Donnerstag, 08. Oktober 2009 um 20:00 Uhr in der Grundschule Ebenweiler,
Klassenzimmer der Drittklässler (neben dem Lehrerzimmer)**

laden wir ganz herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers – Entlastung
3. Neuwahl des 1. Vorsitzenden, sowie der beiden Kassenprüfer und des Schriftführers
4. Wünsche und Anträge
5. Verschiedenes

Wir freuen und über zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand

Einladung

Zur Sitzung des Partnerschaftsausschusses und der Vorstandschaft des Fördervereins am

Montag, 5. Oktober um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

- Tagesordnung :
1. Rückblick auf das Treffen 2009 in Thiron.
 2. Ergebnisse der gemeinsamen Sitzung der beiden Partnerschaftsausschüsse.
 3. Programmvorschlage für das Treffen 2010 in Ebenweiler.
 4. Verschiedenes.

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Bürgermeisteramt

Gemeinde Ebenweiler – Vereinsnachrichten

Kinderkleiderbasar Herbst/Winter 2009

Wir veranstalten den diesjährigen Kinderkleiderbasar
am **Samstag, 17.10..2009 von 14.00-16.00 Uhr**
im **Dorfgemeinschaftshaus Ebenweiler**, Ortsmitte (gegenüber dem Rathaus).

Warenannahme: Samstag, 17.10.2009 von 8.30-10 Uhr

Warenrückgabe: Samstag, 17.10.2009 von 19-20 Uhr.

Infos unter: I. Birkenmaier Telefon 0 75 84/92 37 27 (Nr. 1 – 49)

S. Hildebrand 0 75 84/92 32 82(Nr. 50 – 100)

Wir freuen uns auf Ihre aktuelle und einwandfreie Kinderbekleidung bis Gr. 176 (keine Erwachsenenbekleidung) und verkaufen in Ihrem Auftrag **max. 40 Teile** pro Kundennummer. Verkauft werden neben Kinderbekleidung auch Schuhe max. 3 saubere Paare, Sportartikel und Sportbekleidung, Kassetten, CD's, Bücher, Rucksäcke, Kindertaschen, Schulranzen, Hochstühle, Autositze, Kinderwagen, Dreiräder, Roller, Kinderfahrräder, Spielwaren, usw. (bitte keine Plüschtiere). Die Bearbeitungsgebühr beträgt 2,00 €, 10 % des Verkaufserlöses werden einbehalten. Der Erlös wird einer guten Sache innerhalb der Gemeinde gespendet. Während des Verkaufs bieten wir **Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen** an.

Sportverein Ebenweiler e.V.

Die Zweite kam ganz böse unter die Räder, ein Null zu sieben spricht wohl für sich, bei den Gastgebern lief nicht viel zusammen, SV Ebenweiler – FC Laiz 1:2

Ein schwarzer Tag im Kalender der Ebenweiler Fans wird der gestrige Spieltag wohl bleiben. Die Erste fuhr trotz zahlreicher Torchancen eine Niederlage ein und die Zweite kam im Lokalderby böse unter die Räder.

Die Partie gegen Laiz waren wieder drei unnötig verschenkte Punkte, im Spiel hatten die Blauen neben kleineren Chancen mindestens zehn Hundertprozentige, Laiz kam dagegen nur wenige Male vor den Ebenweiler Strafraum, doch wer sie vorne nicht macht bekommt sie hinten, und so gab es zehn Minuten vor Schluß das 1:2. Den schön herausgespielten Treffer der Gastgeber erzielte Ibo Sengül. Den Ausgleich erzielte Laiz per Elfmeter direkt vor der Pause bei ihrer ersten Strafraumaktion, den Siegtreffer nach einem Freistoßabpraller.

Der Spielball der Partie wurde von Hanne Pfeiffer gespendet. Vielen Dank an dieser Stelle.

SVE II – SG Ebersbach/Blönried 0:7

bei den Gästen dagegen „lief die Scheiße bergauf“ wie der Volksmund sagt und so belohnten sie sich mit sieben Treffern aus ungefähr zehn direkten Torchancen selbst für eine gute Leistung. Die Ebenweiler hätten wohl nicht einmal einen Elfmeter ins leere Tor getroffen.

Vorschau

Wiedergutmachung durch noch mehr Kampfgeist werden sich die Jungs beider Mannschaften wohl für den nächsten Sonntag auf die Fahnen schreiben, und was wäre dafür besser geeignet als das Derby gegen die Mannschaft des ehemaligen Erfolgstrainers Fetic Nectad, nämlich der Saulgauer FC. Das dieser die Tabelle anführt würde die vergangene Leistung noch mehr gerade rücken und den Fans wohl

etwas Genugtuung verschaffen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, zu einem Spiel, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Die Perspektive hat noch einiges mehr wieder gutzumachen, die Chance dazu ergibt sich gegen den Tabellenzweiten Spfr. Hundersingen. Anpfiff ebenfalls um 15.00 Uhr.

Jugendergebnisse:

Mittwoch 23.09.09

B-Jugend: SVE/SVF – FV Altshausen 4:0

Torschützen Aex, Lucas, Kai und Adrian. Gutes Spiel unserer Jungs. Auch die Zuschauer freuten sich über den Sieg im Lokalderby.

Samstag 26.09.2009

B-Jugend: FV Bad Saulgau – SVE/SVF 5:0

Nach dem 1:0 in der Halbzeitpause wurde gegen den sehr guten Tabellenführer auf Sieg gespielt und bestraft.

C-Jugend: SG Wilhelmsdorf/Riedh. - SVE 4:0 Bilder zum Spiel unter Fussball.de

D-Jugend: SV Sigmaringen II – SVE 10:0

Jugendvorschau:

Samstag 03.10.2009

B-Jugend: SVE/SVF – SV Sigmaringen II um 16.00 Uhr in Ebenweiler

Samstag 10.10.2009

B-Jugend: SG Scheer/Sigmaringen – SVE um 16:00 Uhr in Scheer

C-Jugend: SVE – FV Bad Saulgau I um 14:45 Uhr in Ebenweiler

D-Jugend: FC Inzig/Vils/Eng – SVE um 13:15 Uhr in Inzigkofen

Neue Trainingsanzüge und Fan-Polo-Hemden!

Ab sofort liegen im Sportheim Trainingsanzüge für Jugendspieler und Erwachsene sowie Trainings-T-Shirt's und Trainings-Pullis zur Anprobe aus.

Für unsere Fans bieten wir Polohemden und die schwarze Herbstjacke (jeweils mit Vereinslogo auf der Brust). Alle Artikel werden in den Vereinsfarben blau/weiss bestellt und tragen entweder ein Vereinslogo auf der Brust oder eine

Rückenaufschrift SV Ebenweiler. Bestellungen können bei den Heimspielen der Aktivenmannschaft aufgegeben werden oder immer Freitags nach dem

Aktiventraining ab 20.45h im Sportheim. Bei Fragen: Werner Zirn, 07584/927701. Die nächsten Tage werden wir die Artikel noch auf unserer Internetseite zur Ansicht bereitstellen.

Skiclub Ebenweiler e.V.

Der Berg ruft – Tageswanderung Diedamskopf am 11.10.2009.

Wir treffen uns um 7.45 Uhr am DGH in Ebenweiler, um das Wandergebiet rund um den Diedamskopf kennen zu lernen. Von Schoppernau über Gschwend, Althornbachalpe geht es zum Neuhornbachhaus, wo wir die Möglichkeit zur Einkehr haben (ca. 2,5 Std.). Anschließend gibt es verschiedene Möglichkeiten z.B. über die Schwarzwasserhütte zur Bergstation Diedamskopf oder direkt zur Mittelstation oder Abstieg nach Schoppernau, je nach Lust und Kondition. Bitte um Anmeldung, da wir

Fahrgemeinschaften bilden. Marianne Blumer, Tel. 07584/744 ab 19.00 Uhr oder e – Mail: marianne.blumer@gmx.de

Skigymnastik

Ihr sucht abwechslungsreiche Vorbereitung für den Winter? Dann schaut bei unserer wöchentlich stattfindenden Skigymnastik vorbei. Unsere Übungsleiter bieten ein interessantes Fitnessprogramm, damit es beim herannahenden Winter nicht nur bei der Vorfreude bleibt, und die Talabfahrt nachmittags bei schwerem Schnee immer noch Spaß macht.

Erwachsene:

Ort: DGH Sonnenhof Ebenweiler. Zeit: 20.15. – 21.15 Uhr (10 Abende). Beginn: Montag, 12.10.2009. Leitung: Gudrun Essig, Jürgen Steinhauser. Kosten € 18,00. Aus Versicherungsgründen müssen alle Teilnehmer der Skigymnastik Mitglied des Skiclub Ebenweiler 1974 e.V. sein. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 12,00. Die Mitgliedschaft ist jedoch nicht auf die Dauer der Skigymnastik begrenzt. Sie gilt das ganze Vereinsjahr und wird automatisch verlängert, sofern nicht schriftlich gekündigt wird. Info: Walter Ullrich. Tel: 07584/927716. e-Mail: walter@skiclub-ebenweiler.de

Stepp-Aerobic:

Ab Dienstag den 22.09.09 von 20:30 – 21:30 Uhr gibt es wieder Gelegenheit etwas für die Gesundheit zu tun. Wer Spaß am Stepp-Aerobic hat, kann durch ein spezielles Herz-Kreislauftraining auch Bein und Gesäßmuskulatur trainieren. Auf ihre Teilnahme freut sich die Trainerin Karin Kempfer. Gerne gibt sie unter 0751/53955 oder stepp@karin-page.de weitere Auskünfte und nimmt Ihre Anmeldung entgegen. Der 10er Block kostete 18€ für Mitglieder. Der Kurs findet ab 10 Teilnehmern statt.

Schützenverein Ebenweiler e.V.

Oktoberfest Schussenried

Diesen Freitag den 02.10. ist um 17.30 Abfahrt am Schützenhaus zum Oktoberfest in Schussenried. Mitgehen können nur, wer sich bis Donnerstag bei Andreas Schmidberger oder im Schützenhaus angemeldet hat.

Jugendtraining

Das Jugendtraining wird diese Woche von Tobias Brändle geleitet. Jugend-Schützenhausdienst haben diese Woche Streicher Martin und Oelhaf Lisa.